



► Nr. VO/2018/05942
öffentlich

Lübeck, 28.03.2018

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
2.000 - Fachbereichsleitung

Bearbeitung: Manuel Hertz (E-Mail: manuel.hertz@luebeck.de Telefon: 122-1453)

Antwort auf Anfrage von AM Akyurt Anfrage an den Sozialausschuss "Die Situation der Lübecker Tafel"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.04.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.05.2018	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage von AM Akyurt am 06.03.2018 zur Situation bei der Lübecker Tafel:

1. Wie hoch ist die Zahl der Empfänger*innen von Lebensmittelspenden in Lübeck aktuell?
2. Wie hat sich die Anzahl der Bedürftigen in den vergangenen Jahren entwickelt?
3. Ist die Lübecker Tafel in der Lage, die Nachfrage nach Lebensmitteln zu decken?
4. Welche ergänzenden Hilfsangebote seitens der Stadt sind möglich bzw. geplant?
5. Wie stellt sich die Situation in Bezug auf evt. Konflikte zwischen Hilfe bedürftigen Deutschen und Hilfeempfängern mit Migrationshintergrund in Lübeck dar?
6. Welche Perspektiven kann die Stadt Betroffenen anbieten, um ihre Situation zu verbessern?

Ich rege an, ein Mitglied der Tafel e.V. zu einer Sitzung des Ausschusses einzuladen, um die aktuelle Situation darzustellen.“

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Ergebnis:

2.500 = Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Ja

Nein

Belange sind nicht unmittelbar betroffen.

Die Maßnahme ist:

☐	neu
☒	freiwillig
☐	vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

☒	Nein
☐	Ja (Anlage 1)

Antwort:

Es kann kein/e Vertreter/in der Lübecker Tafel an der Sitzung des Ausschusses für Soziales am 08.05.2018 persönlich teilnehmen.

Die schriftliche Antwort wird daher hiermit zur Kenntnis gegeben.

Zu Frage 4: Welche ergänzenden Hilfsangebote seitens der Stadt sind möglich bzw. geplant?

Antwort:

Einen Zuschuss erhält die Lübecker Tafel von der Hansestadt Lübeck nicht. Dieses wäre eine freiwillige Leistung und somit nur von der Bürgerschaft zu beschließen. Dennoch unterstützt die Stadt das sehr wichtige Hilfeangebot der Lübecker Tafel ausdrücklich, auch z. B. in dem die Stadt bei der Suche nach Räumlichkeiten in der Vergangenheit behilflich war.

Zu Frage 7: Welche Perspektiven kann die Stadt Betroffenen anbieten, um ihre Situation zu verbessern?

Antwort:

Die Stadt bietet auf verschiedenen Ebenen Hilfsmöglichkeiten an, z. B. Beratungsangebote durch die Beratungsstelle für Erwachsene und Senioren oder Mitgestaltungsmöglichkeiten wie zuletzt bei den Zukunftscafé's für ältere Bürgerinnen und Bürger. Hinsichtlich der rein monetären Situation der Betroffenen wird auf die Regelsätze verwiesen, die regelmäßig angepasst werden.

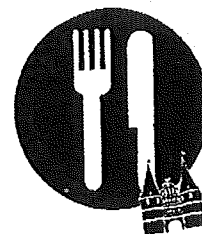
Anlagen :

- Schreiben der Lübecker Tafel vom 21.03.2018

Senator Sven Schindler

Lübecker Tafel e.V. Schulstraße 8, 23568 Lübeck

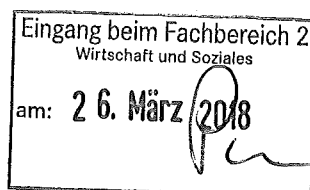
Mitglied
im
Bundesverband
Tafel Deutschland



Lübecker
Tafel e.V.

Fachbereich 2 – Wirtschaft Soziales
z. Hd. Frau Britta Pohlmann
Kronsfordter Allee 2 - 6

23560 Lübeck



Lübeck, 21. März 2018

Sehr geehrte Frau Pohlmann,

herzlichen Dank für Ihre Nachricht, die uns am 14.d.M. als E-Mail erreichte. Leider können wir Ihre Einladung für den 8. Mai d.J. w/ Terminüberschneidungen nicht wahrnehmen, daher erlauben wir uns, Ihnen in Schriftform zu antworten.

Ziel und Aufgabe der Lübecker Tafel ist es, Lebensmittel zu verteilen und so akute Not zu lindern. Wir helfen Allen, die Hilfe benötigen - unabhängig von der Herkunft, ausschlaggebend ist allein die Bedürftigkeit.

Der Warenumsatz der Lübecker Tafel entwickelte sich seit 1996 von 33 Tonnen Lebensmittel p.a. auf knapp 900 Tonnen p.a. in 2016. Die Zahl der Bedürftigen, die wir täglich bedienen -außer Sonnabend / Sonntag-, ist schwankend. Sie liegt aktuell im Schnitt bei ca. 2.000 durch die Tafel unterstützter Personen pro Woche. Hierbei wirken aktuell 222 Ehrenamtler mit, in verschiedenen Funktionen im Büro, auf den Rampen, in den Ausgabestellen, im Fahrdienst, und tragen so zum Gelingen der Tafelarbeit bei. Solange wir von den aktuell 127 Firmen und Unternehmen in Lübeck und Umgebung auch in der Zukunft mit Lebensmitteln versorgt und wir auch in der Zukunft mit Geldspenden unterstützt werden, können wir unsere ehrenamtliche Tätigkeit auch zukünftig wahrnehmen und Notleidenden unsere Hilfe anbieten.

Schulstraße 8 / Ecke Hasenweg
23568 Lübeck
Telefon: 0451 / 599594
Fax: 0451 / 585 33 64

Internet: www.luebeckertafel.de
E-Mail: info@luebeckertafel.de

Bankverbindungen:
Deutsche Bank Lübeck AG
BLZ 230 707 00
Konto: 040 42 44
IBAN: DE 17 2307070 00040424400
BIC: DEUTDE33 237

Sicherlich gab es auch in Lübeck schon Konfliktsituationen, wobei Gespräche in Streit eskalierten, in Einzelfällen mussten wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen. Im Großen und Ganzen haben wir in Lübeck und Umgebung aber Ruhe, weil es in aller Regel ein gutes Miteinander zwischen unseren Kunden und den Helferinnen und Helfern gibt.

Lassen Sie uns zum Kern ihrer Anfrage kommen: Wir sind sehr dankbar, dass uns die Politik in Lübeck Gehör verschafft, immerhin waren die Tafeln gut vier Wochen in aller Munde. Es ist zu begrüßen, dass das Thema „Armut in Deutschland“ stark angestrahlt wird. Die Einen sagen, die Grundversorgung sei auskömmlich, die Anderen behaupten das Gegenteil. De facto gibt es unzweifelhaft Armut - insbesondere Altersarmut - in unserem Land. Der Wahrheitsgehalt dieser Aussage wird durch die Existenz der ca. 1.000 Tafeln in Deutschland sehr deutlich unterstrichen.

Für uns steht die Unterstützung der Tafelkunden weiterhin an erster Stelle.

Mit freundlichem Gruß!

Lübecker Tafel e.V. -für den Vorstand-



(Margot Bartsch, -Vorsitzende-) (Joachim Lamm, -Öffentlichkeitsarbeit-)